

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Eckbälle

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

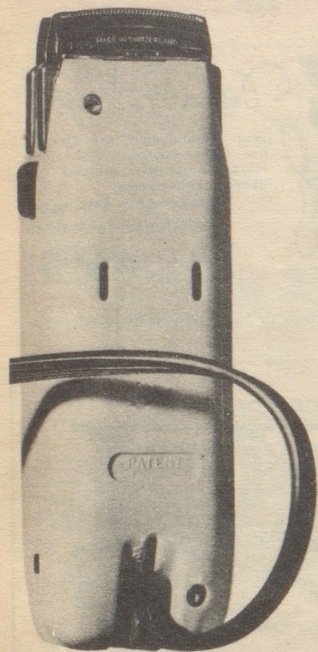
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

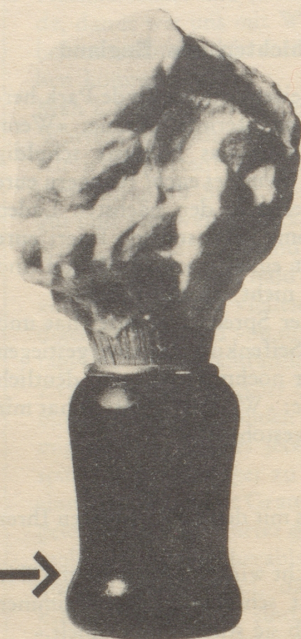
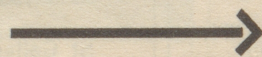
# Ein ausgezeichneter Trick für Elektrorasierer:



Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag  
Samstag  
so:



aber am  
Sonntag  
so:

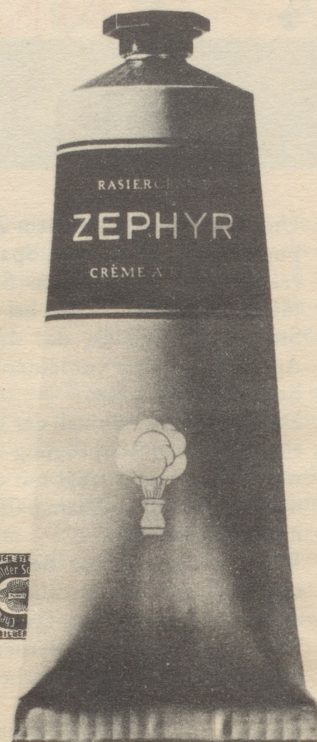


# Zephyr

Auch wenn Sie sich noch so gut elektrisch rasieren – es kann noch besser werden: Nehmen Sie einmal per Woche den Pinsel zur Hand, seifen Sie sich liebevoll mit Zephyr ein und schneiden Sie Ihren Bart so richtig «à fond» und spiegelglatt weg. Fünf sechs Tage wird dann Ihr Elektroshaver schneller und schöner arbeiten. Auf starke Bärte wirkt diese Kur Wunder.

Zephyr nimmt man, weil Zephyr einen einzigartig-rahmigen, lange stehenden, dichten Schaum ergibt, auf dem die Rasierklinge wie Zephyrwind dahinstreicht.

Rasiercrème  
grössere Tube Fr. 1.60  
Rasierseife Fr. 1.–  
Toilettenseife Fr. –.80



Friedrich Steinfels, Zürich



## Olympische Nachlese

Die Organisation, die Zeitmessung, die Leistungen – alles war an diesen Winterspielen in Cortina vollkommen. Nur der Eisläufer, der die olympische Flamme aufs Stadion trug, fiel hin. Ich glaube, an ihm hätte Baron de Coubertin nicht wenig Freude gehabt. Ja, ich vermute sogar, er habe ihm vom Olymp herab absichtlich ein Bein gestellt, um zu bedeuten: Seid doch nicht so feierlich! Trabt doch nicht so hoch! Schwört doch nicht so pompös! Seid ihr etwa Götter? Nun also ....

★

Am Schluß des Eishockeymatches Rußland-Tschechoslowakei kam es auf dem

Eise zu einer Schlägerei. Das erinnert mich an die Freundschafts-Fußballspiele zwischen den rivalisierenden Dorfklubs meines Heimatbezirkes. Der Ausdruck «Freundschaftsspiel» allein schon zog die blutrünstigen Publikums-Schichten in hellen Scharen zum Tschutplatz. Und zwischen Rußland und der Tschechoslowakei besteht je nach den Verlautbarungen ihrer Regierungen eine besonders enge Freundschaft ...

★

Wenn zwei dasselbe tun, so ist es nicht dasselbe ... Die italienischen Zweierbobler hatten Blei an den Kufen ihrer Bobs und gewannen.

Die Schweizer Eishockeyspieler hatten Blei an den Füßen und ...

Den Rest wissen Sie ja.

★

Die Zeitungen hatten die Genfer aufgefordert, zum Empfang der Renée Colliard in den Straßen Spalier zu stehen. Und sie standen Spalier. Unerschütterlich und aufrecht, die Slalom-Stangen. Um zu sehen, wie ein geschlossenes Auto mit vielen Offiziellen und einer kleinen Goldmedaillenträgerin vorüberfuhr. Zugegeben, am Place Cornavin war schon

einmal Gold gestohlen worden, da mußte man sich beeilen. Aber nachher? Ein empörter Leserbrief im Morgenblatt meinte, es hätte doch der Sportlerin nichts ausgemacht, den Kilometer zum Metropol im offenen Wagen zurückzulegen, trotz der Kälte. Natürlich nicht. Aber da sieht man wieder einmal, wie unüberlegt Leserbriefe urteilen. Und die Offiziellen, he? Die hätten sich dabei ja den Tod holen können! Denn wenn wir auch bei den nächsten Winterspielen vielleicht keine Eishockeymannschaft mehr haben, auf gute Slalomspezialisten wie Grosjean wiederum großmütig verzichten und in den nordischen Disziplinen keine Olympiasportler finden, so bedeutet dies alles rein nichts im Vergleich zu dem, was geschehen würde, wenn wir einmal keine Mänätscher mehr aufstellen könnten.

★

Renée Colliard wurde in Genf bei bitterkalt pfeifender Bise in Empfang genommen. Alle diejenigen, welche mit kalten Füßen und dito Nasen im Eisgebläse ausharrten, freuten sich, damit Gelegenheit zu erhalten, Renée noch mindestens ein zweites Mal zu sehen. Beim Abholen von Grippetabletten und Schnupfenmitteln in ihrer Apotheke. Captain